

# Verbandsinformation

## Möbel

Nr. 06/16 Datum: 27.06.2016



Verband der Holzindustrie  
und Kunststoffverarbeitung  
Baden-Württemberg e.V.

Postfach 10 50 51  
70044 Stuttgart  
Danneckerstraße 37  
70182 Stuttgart  
Telefon 07 11-23762-0  
Telefax 07 11-23762-10  
info@vhk-bw.de  
www.vhk-bw.de

## An unsere Mitgliedsunternehmen

### TERMINVORSCHAU

Fr., 01.07. – Sa., 02.07.2016  
Mitgliederversammlung, Lochau/Österreich

Di., 12.07.2016  
Personalleiterkreis zum Tarifvertrag Demografie, Stuttgart

Di., 20.09.2016  
Personalleiterkreis zum Tarifvertrag Demografie, Stuttgart

Do., 29.09.2016  
Personalleiterkreis zum Tarifvertrag Demografie, Stuttgart

Do. 20.10. – Fr., 21.10.2016  
TPA-Klausurtagung, Nagold

### INHALT

- 1. Zusammenarbeit zwischen Online-Plattform houzz.com und VdDK**
  - weltweit einflussreichste Anlaufstelle für private Architektur
- 2. VDM initiiert Strategiegelgespräch zur Ausrichtung der Möbelnormung auf ISO-Ebene**
  - Notwendigkeit für ein abgestimmtes Vorgehen besteht
- 3. Marktchancen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar**
  - Programm umfasst Briefings, Unternehmens- und Behördenbesuche sowie Netzwerkveranstaltungen
- 4. Studie: E-Commerce erobert die Märkte – 3D-Druck „klopft an die Tür“**
  - strategische Antworten auf qualitative Entwicklungen
- 5. VDM informiert über Ergebnisse der Plenarsitzung der Arbeitsgruppe CEN/TC 207 „Möbel“**
  - maximal ein Leitfaden mit Informationen für unterschiedliche Benutzergruppen
- 6. Ergebnisse des zweiten HDH/VDM-Workshops zu „Möbeloberflächen“:**
  - akuter Handlungsbedarf beim europäischen Klassifizierungssystem

BW Bank Stuttgart – 787 150 32 89 – BLZ 600 501 01  
IBAN DE60 6005 0101 7871 5032 89 Swift BIC SOLADEST600  
Postbank Stuttgart – 105 767 05 – BLZ 600 100 70  
IBAN DE12 6001 0070 0010 5767 05 Swift BIC PBNKDEFF600

## ANLAGEN

- ❖ **Statistische Daten zur Holz- und Kunststoffindustrie in Deutschland, Januar 2016**
- ❖ **Statistische Daten zur Holz- und Kunststoffindustrie in Deutschland, Februar 2016**

\*\*\*\*\*

### **1. Zusammenarbeit zwischen Online-Plattform houzz.com und VdDK**

- weltweit einflussreichste Anlaufstelle für private Architektur

Der Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK) kooperiert ab Juni mit der weltweit größten Online-Plattform für Interior Design, Architektur und Wohnen [www.Houzz.de](http://www.Houzz.de).

Dieses Portal wird monatlich von mehr als 40 Mio. Nutzern besucht und ist die weltweit einflussreichste Anlaufstelle für private Architektur im Netz. Houzz bietet die Möglichkeit, Marken und Projekte zu präsentieren, mit erfahrenen Fachleuten zu kooperieren, Erkenntnisse über Kundenbedürfnisse für die eigene Produktentwicklung zu gewinnen und auf neuartige Weise direkt mit Endkunden in Dialog zu treten.

Über seinen umfassenden User-Pool erstellt Houzz zudem Markt- und Verbraucherstudien zu Themen wie Trends, Wünsche für Küche und Bad – sowohl national wie international. Das alles ist kostenfrei und für Verbandsmitglieder im VdDK stellt Houzz einen Premiumservice für die Profilerstellung und -pflege zur Verfügung. Der Verband und einige Verbandsmitglieder haben bereits ein Profil auf Houzz, welches hier zu finden ist. Selbstverständlich kann die Mitgliedschaft im VdDK auf Houzz auch ausgewiesen werden.

Damit interessierte Küchenmöbelhersteller gleich auf dem richtigen Fuß loslegen können, bietet Houzz bis 1. August 2016 kostenlosen Zugang zu seinem „Concierge Service“: Ein Houzz-Experte wird helfen, die Arbeit und die Fotos von Unternehmen oder Produkten zu präsentieren, das kostenlose Profil zu optimieren und natürlich das Beste aus den Tools und Ressourcen von Houzz herauszuholen. Kontakt: [verbaende@houzz.com](mailto:verbaende@houzz.com) oder zur direkten Terminvereinbarung hier für ein Gespräch mit Ihrem Ansprechpartner.

Link: [www.houzz.de](http://www.houzz.de)

### **2. VDM initiiert Strategiegelgespräch zur Ausrichtung der Möbelnormung auf ISO-Ebene**

- Notwendigkeit für ein abgestimmtes Vorgehen besteht

Auf VDM-Initiative trafen sich kürzlich europäische Normenexperten in Mailand, um zusammen mit dem italienischen Sekretariat der Arbeitsgruppe CEN/TC 207 „Möbel“ und dessen Obmann über die zukünftige strategische Ausrichtung der Möbelnormung auf ISO Ebene zu beraten. Schwerpunkte waren unter anderem die Bewertung der aktuellen Blockade der ISO-Normung durch die USA und die Forcierung der ISO-Arbeit durch China.

Die Teilnehmer waren sich einig darin, dass die Notwendigkeit für ein abgestimmtes Vorgehen der Europäer bei der Normung auf ISO-Ebene besteht. Zudem herrschte Konsens darüber, sich schwerpunktmäßig auf die Arbeit auf ISO-Ebene zu fokussieren.

### **3. Marktchancen in den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar**

- Programm umfasst Briefings, Unternehmens- und Behördenbesuche sowie Netzwerkveranstaltungen

Deutschen Unternehmen und Dienstleistern aus den Bereichen Innenausbau und Hoteleinrichtung bietet sich vom 24. bis 29. September 2016 Gelegenheit, im Rahmen einer Geschäftsanhaltungsreise ihre Marktchancen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Katar zu eruieren und Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die VAE setzen seit vielen Jahren auf Tourismus. Mit Vergabe der Expo 2020 nach Dubai erlebt das Emirat als Tourismusstandort neuen Aufschwung und möchte den Sektor in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Zahlreiche Hotelprojekte sind hier sowie in der Hauptstadt Abu Dhabi in Planung.

Auch in Katar steht im Rahmen der Diversifizierungsbestrebungen die Entwicklung des Tourismussektors an. Die „Qatar National Tourism Strategy 2030“ sieht vor, die Zahl der Besucher bis zur nächsten Dekade auf 7,4 Mio. pro Jahr zu verfünffachen. Auch für die Fußballweltmeisterschaft 2022 muss die Zahl der Hotelbetten erhöht werden. Deutschen Unternehmen und Dienstleistern aus diesen Bereichen bieten sich daher gute Geschäftsmöglichkeiten in den beiden Ländern.

Aus diesem Grund organisiert MENA-Projektpartner e.V. gemeinsam mit der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK VAE) sowie dem Netzwerk Textile Architektur im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhaltung in die Vereinigten Arabischen Emirate und nach Katar vom 24. bis 29. September 2016 (Anlage).

Das viertägige Programm in Abu Dhabi, Dubai und Doha umfasst Briefings, Unternehmens- und Behördenbesuche sowie Netzwerkveranstaltungen. Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung wird die Leistungsfähigkeit der Branche dargestellt und die deutschen Unternehmen erhalten Gelegenheit, dem Fachpublikum vor Ort ihre Produkte und Dienstleistungen bzw. mögliche Kooperationsfelder vorzustellen. Branchen- bzw. themenspezifische Informationen zu den Märkten durch deutsche und einheimische Experten werden ebenfalls vermittelt.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 23. Juni 2016 für die Reise anmelden. Für Fragen zum Programm und dem Ablauf der Reise, zur Anmeldung sowie für weitergehende branchen- und markt-spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte Kirstin Maier (Tel. 030/20 45 58 86 oder maier@mena-projektpartner.de). **Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 12 Unternehmen begrenzt.**

Den Flyer können Sie [hier](#) downloaden.

#### **4. Studie: E-Commerce erobert die Märkte – 3D-Druck „klopft an die Tür“**

- strategische Antworten auf qualitative Entwicklungen

Eggert Consulting hat eine neue Studie publiziert, die sich mit den Fragen im Markt für Wohnen&Möbel auseinandersetzt: Was passiert in den nächsten Jahren? Welche Chancen haben die stationären, welche die Online-Händler? Wie kann man sich anpassen oder an die Spitze der Entwicklungen stellen?

„Möbel & Wohnen 2025/30 – Trends und Strategien“ besteht aus den drei Teilen Rahmenbedingungen, Entwicklungen im Living-Markt sowie Strategien und Konzepte und analysiert die Situation auf über 450 Seiten mit knapp 200 Abbildungen/Übersichten und Tabellen. Es geht vor allem um die qualitativen Entwicklungen und die möglichen strategischen Antworten darauf für Sie als Unternehmer/Verantwortlicher im Management (Anlage).

Bezug: Ulrich Eggert, c/o Ulrich Eggert Consulting, An der Ronne 238, 50859 Köln, Tel. +49 (0)22 34 - 94 39 37 bzw. E-Mail mail(at)ulricheggert.de.

Oder verwenden Sie dieses [Anforderungsformular](#).

#### **5. VDM informiert über Ergebnisse der Plenarsitzung der Arbeitsgruppe CEN/TC 207 „Möbel“**

- maximal ein Leitfaden mit Informationen für unterschiedliche Benutzergruppen

Auf der jüngsten Plenarsitzung der Arbeitsgruppe CEN/TC 207 „Möbel“ wurde unter Beteiligung des VDM beschlossen, technische Reports über Fingerfang-, Scher- und Quetschstellen bei Möbeln zu erarbeiten. In Form eines Leitfadens soll über mögliche Risiken sowie notwendige Abstände zur Verhinderung von Verletzungen durch unterschiedliche Benutzergruppen informiert werden.

Verschiedene Arbeitsgruppen sollen entscheiden, welche Risiken für das jeweilige Möbel vorliegen und welche technischen Anforderungen gelten. Mit dieser Entscheidung folgt die europäische Möbelnormung nach langandauernder Diskussion der Haltung des VDM, wonach für unterschiedliche Benutzergruppen auch unterschiedliche Anforderungen an Möbel gelten müssen und nach der maximal ein Leitfaden mit Informationen zur dieser Thematik durch CEN/TC 207 erarbeitet und bereitgestellt werden soll.

Des Weiteren wurde ein unter maßgeblicher VDM-Beteiligung erstelltes, gemeinsames Positionspapier verabschiedet. Dieses soll die Grundlage für die weitere Arbeit der Möbelnormung auf ISO-Ebene bilden. Das Papier wird bei der kommenden Plenarsitzung von ISO/TC 136 „Möbel“ am 11. Juli 2016 in Kopenhagen mit dem Ziel diskutiert, dieses als Grundlagenpapier zu verabschieden.

#### **6. Ergebnisse des zweiten HDH/VDM-Workshops zu „Möbeloberflächen“**

- akuter Handlungsbedarf beim europäischen Klassifizierungssystem

Im Fokus des zweiten HDH/VDM-Workshop zu Möbeloberflächen standen die praktischen Erfahrungen mit der neuen europäischen Klassifikationsnorm CEN/TS 16209 im Vergleich zur bewährten DIN 68861er Normenreihe „Möbeloberflächen“.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter aus den Bereichen Küche/Bad, Objekt- und Schulmöbel, Wohn- und Schlafmöbel, aus der Zulieferindustrie (Lack und Holzwerkstoffindustrie) sowie Sachverständige und Vertreter von Prüfinstituten teil. 2017 steht die Entscheidung an, ob das europäische Klassifikationssystem der CEN/TS 16209 in eine europäische Norm überführt wird.

Derzeit hat das europäische Klassifikationssystem der CEN/TS 16209 noch den Status einer sogenannten Vornorm. Wenn dies geschehen würde, dann müsste die deutsche Normenreihe der DIN 68861 Teil 1 - 8 „Möbeloberflächen“ zurückgezogen werden. Zudem müsste die deutsche Anforderungsnorm DIN 68930 „Küchenmöbel – Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und Prüfungen“ ebenfalls an das neue System angepasst werden. Im Workshop wurden unter anderem die Ergebnisse von Prüfungen zur Chemikalienbeständigkeit nach beiden Klassifizierungssystemen vorgestellt und diskutiert.

Am Ende waren sich die Teilnehmer darin einig, dass ein akuter Handlungsbedarf beim europäischen Klassifizierungssystem besteht. Prüfmittel sind zu streichen und zusätzliche Prüfmittel, welche in der nationalen Prüfmittelliste enthalten sind, aufzunehmen. Aus diesem Grund wird nun von deutscher Seite ein Entwurf für eine neue Tabelle zur Chemikalienbeständigkeitsprüfung erarbeitet. Dieser soll dann noch im Laufe dieses Jahres durch weitere Prüfungen aus den Reihen der Möbelindustrie/Zulieferindustrie überprüft werden. Die Ergebnisse sollen dann in Normungsarbeit auf europäischer Ebene einfließen

Als Anlage liegt eine [Übersicht](#) über aktuelle Neuerungen aus der Normung bei.

Mit freundlichen Grüßen

IHR

VERBAND DER HOLZINDUSTRIE  
UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.



RA Clemens Lüken



Lutz Döhling

**Anlage**